

Lombarden —, —. Türken —, —. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente —, —. 1877er Russen —, —. 3% amort. —. London, 4. Jan. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —, —. Italiener —, —. Lombarden —, —. Türken —, —. Russen 1873er —, —. Silber —, —. Glasgow —, —. Wetter: Newyork, 3. Jan., Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluß-Course.] Gold-Agio —. Wechsel auf London 4, 81 1/2. 5procentige fundirte Anleihe 107 1/2. 20 Bonds de 1887 102 1/2. Erie-Bahn 22 1/2. Baumwolle in Newyork 9 1/2, do. in New-Orleans 9 1/4. Raff. Petroleum in Newyork 8 1/2. Raff. Petroleum in Philadelphia 8 1/4. Mehl 3, 70. Mais (old mixed) 47. Hoher Winterweizen 1, 10. Kaffee Rio 14 1/2. Havana-Zucker 6 1/2. Getreidefracht 5 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 6 1/4. Speck (short clear) 4 1/2. Centralbahn —.

Berlin, 4. Jan. (W. L. B.) [Schluß-Bericht.]		Cours vom		Cours vom	
		4.	3.	4.	3.
Weizen.				Rüböl.	
April-Mai	Nicht eingetroffen.	179 —	—	Jan.	Nicht eingetroffen.
Mai-Juni		181 —	—	April-Mai	56 10
Roggen.				Spiritus.	
Jan.		120 —	—	loco	51 80
April-Mai		121 50	—	Jan.	52 20
Mai-Juni		121 50	—	April-Mai	53 60
Hafer.					
April-Mai		115 —	—		
Mai-Juni		117 —	—		
Stettin, 4. Jan., 1 Uhr	15 Min.	(W. L. B.)			
Cours vom		4.	3.	Cours vom	
		4.	3.	4.	
Weizen.				Rüböl.	
April-Mai	Nicht eingetroffen.	177 50	—	Jan.	Nicht eingetroffen.
Mai-Juni		179 —	—	April-Mai	55 25
Roggen.				Spiritus.	
April-Mai		117 —	—	loco	49 80
Mai-Juni		118 50	—	Jan.	49 70
Petroleum.				April-Mai	51 50
Jan.		9 55	—	Mai-Juni	52 20

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegraphen-Bureau.)

Kopenhagen, 4. Jan. Bei den Folkethingswahlen verlor die gemäßigte Linke 14 Sitze, davon 7 an die Rechten, welche 2 einbüßte. Der Führer der Radikalen, Tauber, unterlag. Der frühere Ministerpräsident Holstein-Holsteinborg siegte gegen seinen radikalen Gegenkandidaten. Gewählt wurden 36 Candidaten der Rechten, 53 Radikale, 28 Gemäßigte. Zwei Deputirte gehören zu keiner bestimmten Partei; die Parteistellung eines Deputirten ist unbekannt. Zwei Wahlen finden später statt.

Madrid, 3. Jan. In der Deputirtenkammer wurde das gegen einen Sergeanten und 2 Soldaten wegen Verschwörung gegen das Leben ihres Chefs gefällte Todesurtheil, welches morgen in Contag(?) vollstreckt werden soll, zur Sprache gebracht. Mehrere Deputirten beantragten die Umwandlung der Todesstrafe in eine andere. Der Ministerpräsident machte geltend, das Militärgesetz schreibe die Execution der Verurtheilten vor.

London, 4. Jan. Der „Standard“ meldet aus Rhosf unter dem 3. Januar: Eine Abtheilung der Truppen des General Roberts rückte ohne Widerstand in Rhosf ein. Die Eingeborenen bezeigen sich unfreundlich und verweigern die Verpflegung der Truppen.

Kairo, 3. Januar. Ein Decret wurde veröffentlicht, welches die Vorschläge behufs der Organisation der speciellen Departements zum

Zweck einer systematischen Verwaltung und Ueberwachung der Canalbauarbeiten annimmt.

Handel, Industrie &c.

Wasserstands-Telegramme.

Duppeln, 4. Jan., Vorm. 8 Uhr 15 Min. Eisgang vorüber. Wasserstand 2,94 Meter. 8 Uhr, Eisberührung bei Köppen.

Brieg, 4. Jan., Vorm. 9 Uhr 20 Min. Wasserstand am Oberpegel 5,52 Meter. 6 Uhr Eisgang vorüber. 9 Uhr 5,76 Meter. Am Unterpegel um 6 Uhr 2,50 Meter, um 9 Uhr 3,88 Meter.

Görlitz, 2. Januar. [Getreidemarktbericht von Max Steinig.] Wetter regnerisch, Temperatur angenehm. Die erst verflossenen Feiertage machten ihren Einfluß auf unseren heutigen Markt auch noch geltend und waren weder Zufuhren, noch die Nachfrage von Bedeutung. Feiner Weiß-, auch Gelbweizen waren zwar etwas gefragt, doch wurde die Nachfrage durch das Angebot hinlänglich gedeckt. Feine Roggenqualitäten sind jetzt gesucht und sind zu etwas höheren Preisen, als am Vormerke, einige Umsätze zu verzeichnen. Gute volle Gerste bleibt beliebt und werden hierfür auch die geforderten Preise bewilligt; von flachen, geringen Qualitäten ist gerade das Gegentheil zu sagen. Hafer ist jetzt wenig begehrt, doch wurde das am Markt Vorhandene zu etwas ermäßigten Preisen aufgekauft. In Mais und Futterartikeln wenig Begehrt.

Bezahlt wurde per 85 Ko. Brutto: Weißweizen M. 15—15,50—16 = pro 1000 Ko. Netto Mark 178—190. Gelbweizen Mark 14—15—15,30 = pro 1000 Ko. Netto Mark 167—182. Roggen 10,75—11,30 = pro 1000 Ko. Netto Mark 128—135. Gerste pro 75 Ko. Brutto M. 9,50—10,50—11,50 = pro 1000 Ko. Netto Mark 128—155. Hafer pro 50 Kilo Netto Mark 5,40—5,80 = 1000 Kilo Netto M. 108—116. Erbsen pro 90 Kilo Brutto Mark 13—15 = pro 1000 Kilo Netto Mark 144—167. Wicken nominell, pro 90 Kilo Brutto Mark 12 = pro 1000 Kilo Netto Mark 133. Lupinen, gelb, pro 90 Kilo Brutto Mark 9 Brief = pro 1000 Kilo Netto M. 100. Mais, alt, pr. 50 Ko. Netto M. 6,30 Br., Roggenkleie per 50 Kilo Netto Mark 4,50 Br., Weizenkleie pro 50 Kilo Netto M. 3,70 Br., Rapsstüchen per 50 Kilo Netto M. 6,80 Br.

Vofen, 3. Januar. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne.] Wetter: Frost. — Roggen geschäftlos. Januar-Februar 115 Br., Frühjahr 117 Gd. Spiritus: sehr fest. Gefündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Januar 47,80—48 bez., Februar 48,60—48,80 bez. u. Gd., März 49,30—49,60 bez. u. Gd., April-Mai 50,50—50,70 bez., Juni 51,80 bez. u. Gd., Juli 52,40—52,60 bez.

Cz. S. [Berliner Viehmarkt.] Freitag, 3. Januar. Auftrieb: 55 Rinder, 391 Schweine, 179 Kälber, 1381 Hammel. — Rinder nur in IIa und IIIa Qualität vertreten, schnell zu 55 resp. 38—43 M. geräumt; Schweine gleichfalls lebhafter gehandelt; Landschweine 47, Rassen 38 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. Neckenburger und Bafoner Waare nicht zur Stelle. Kälber trotz der geringen Zufuhr matt tendenzirt und mit 45—60 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht. Hammel ganz geschäftlos.

Berlin, 4. Jan. [Hypotheken- und Grundbesitz. Bericht von Heinrich Fränkel.] Wie immer in den Tagen der Jahreswende, so hat auch in der abgelaufenen, zum Theil nur in das neue Jahr fallenden Woche der Verkehr in bebauten Grundstücken fast gänzlich geruht. Wenn dennoch einige Auslassungen gemeldet werden, so sind dieselben nur als das Resultat bereits früher zum Abschluß gediehener Verhandlungen zu registriren. Ueber die Quartals-Abwicklung am Hypotheken-Markt ist ein genaues Ergebnis noch nicht festzustellen; indeß deutet schon der Umstand auf einen ziemlich glatten Verlauf, daß bereits mehrfach Capitalien zur sofortigen Placirung angeboten sind. Es sind dies Gelder, welche von fällig gewordenen Hypotheken herrühren, deren Inhaber über die Valuta vorsichtiger Weise nicht vor dem Empfang derselben hatten anderweitig disponiren wollen. Am offenen Markte hält sich die Durchschnitts-Rate des Zinsfußes für erste pupillarishe Eintragungen in frequenten Straßen auf 5%; kleine Abschnitte in beborgter Lage 4 1/2%; entlegene Straßen 5 1/2—6%. Zweite und fernere Stellen je nach Sicher-

heit und Güte 5 1/2—6—7%. Amortisations-Hypotheken à 5 1/2—5 1/2—6% inclusive Amortisation. Erststellige Gutshypotheken, innerhalb der pupillarischen Grenzen, dem Culturzustande angemessen 4 1/2—4 1/2—5%. Als verkauft melden wir: Rittergut Zawadda, Kreis Schlochau; Rittergut Freimark (Kostowo), Kreis Wirsis.

[Die Liquidatoren der City of Glasgow Bank] hielten am 31. December eine Versammlung ab und würden den in derselben gefaßten Beschluß, Ende Januar eine erste Ratezahlung an die Creditoren der Bank zu leisten, auch veröffentlicht haben, wenn inzwischen nicht bekannt geworden wäre, daß die Verhandlungen in dem Proceß gegen die Directions-Mitglieder der Bank am 20. Januar ihren Anfang nehmen werden. Da nun aber die Liquidatoren selbst sowie viele der Beamten der Bank aller Wahrscheinlichkeit nach mehrere Tage nach dem genannten Datum in Edinburgh geschäftlich werden festgehalten und dadurch die Vorbereitungen auf die in Aussicht genommene Ratezahlung unmöglich gemacht werden, so ist, wie erwähnt, die projectirte Anzahlung vorläufig noch nicht bekannt gegeben, sondern vertagt worden. Die Liquidatoren beabsichtigen jedoch eine um die Mitte Juli fällige Dividende von nicht weniger als fünf £. per Pfd. Sterl. zu verteilen, und wird diese Anzahlung an alle diejenigen Creditoren geleistet, welche ihre Forderungen vor dem 16. December angemeldet haben und deren Forderungen als berechtigt auch anerkannt sind. Diese Forderungen belaufen sich insgesammt auf etwa 10 1/2 Millionen Pfd. Sterl. Bis zum Abend des 30. December hatten die Liquidatoren an Cassa und Obligationen, eingezahlt als erste Rate der verlangten Anzahlung seitens der haftpflichtigen Actionäre, einen Betrag von 635,321 Pfd. Sterl. und als zweite Rate einen solchen von 56,372 Pfd. Sterl., im Ganzen also 691,693 Pfd. Sterl. in Händen, dabei ist aber zu erwähnen, daß eine Reihe von Zahlungen, die einen namhaften Betrag liefern werden und in keiner Weise zweifelhaft sind, noch ausstehen. Zahlungen, welche sich nur deshalb verzögern, weil den Verpflichteten entweder eine Frist gewährt ist, oder weil dieselben Gegenforderungen geltend machen, die zunächst in irgend einer Weise erledigt werden müssen.

Concurs-Eröffnungen.

Ueber das Vermögen des am 12. März 1877 verstorbenen Fabrikbesizers Gustav Adolph Gotthold Schleh zu Berlin. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Werner. Erster Termin: 13. Januar. — Ueber das Vermögen der Handlung W. Reischer u. Co., sowie über das Privatvermögen der Inhaber: der Fabrikanten Friedrich Wilhelm August Reischer und Heinrich Julius Gauje zu Berlin. Zahlungseinstellung: 16. September v. J. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Brindmeyer. Erster Termin: 14. Januar. — Die unberechtigete Anna Uehr zu Braunschweig hat ihre Insolvenz angezeigt. Termin: 20. Jan. — Ueber das Vermögen des Kaufm. F. Regenstein zu Goldberg i. Schl. Zahlungseinstellung: 27. Decbr. v. J. Einstweiliger Verwalter: Kaufm. Edgar Gröhe daselbst. Erster Termin: 10. Jan. — Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl August Ferdinand Paul, in Firma: A. Paul zu Havelberg. Zahlungseinstellung: 30. December v. J. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Schieber zu Havelberg. Erster Termin: 14. Januar. — Ueber das Vermögen des Goldarbeiters Herrmann Beyer (Firma: H. Beyer) zu Memel. Zahlungseinstellung: 4. December v. J. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Hugo Scharffenorth daselbst. Erster Termin: 11. Januar. — Ueber das Vermögen des Kaufmanns Bondi Kirschstein, in Firma: B. Kirschstein in Sangerhausen. Zahlungseinstellung: 3. December v. J. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann August Friede daselbst. Erster Termin: 6. Januar. — Ueber das Vermögen des Vorstands- und Sparrassenvereins zu Schönebeck, Eingetragene Genossenschaft in Liquidation zu Schönebeck. Zahlungseinstellung: 27. December v. J. Einstweiliger Verwalter: Rechtsanwalt Reinede zu Schönebeck. Erster Termin: 10. Januar. — Ueber das Vermögen des Handelsmanns Ernst Paul Böttcher zu Jittau. Termin: 13. Februar. — Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Louis Kallenbrug zu Weimar. Termin 8. April.

Schiffahrtslisten.

Zwinemünder Einfuhrliste. Stockholm-Reval: Arcona, Albrecht. Ordre 3449 Licht. Roggen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.

Druck von Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.